



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2017/2018
Newsletter
Nr. 5

30. August 2017



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Erstes Heimspiel am 3. September 2017

Für die SpVg. Porz war der Saisonstart in die Bezirksliga ernüchternd. Mit einer 2:6-Pleite wurde die Fielen-Elf vom Aufsteiger SpVg. Flittard wieder auf die Heimreise geschickt.

„Das war gerade defensiv keine gute Leistung“, stellte Coach Ralf Fielen nach der Partie enttäuscht fest.

Am zweiten Spieltag wollen es die Rothosen nun zu Hause gegen den Heiligenhauser SV besser machen.

„Gegen Heiligenhaus wollen wir ein ganz anderes Spiel machen“, erklärt Fielen. „Jetzt müssen wir klar im Kopf werden und die taktischen Vorgaben umsetzen, sonst werden wir am Sonntag wieder nichts holen.“

Die Aufgabe ist nicht einfach, denn der Heiligenhauser SV gewann zum Saisonauftakt gegen den TuS Marialinden klar mit 6:1.

Wir freuen uns, wenn Sie den Weg in den Autohaus-Schmitz-Sportpark finden, um die junge Truppe der SpVg. Porz zu unterstützen.



Rückblick auf das letzte Spiel

27.08.2017: SpVg. Flittard - SpVg. Porz 6:2 (3:0)

Die Niederlage der Sportvereinigung Porz gegen die Namenscousine Spielvereinigung Flittard war verdient, da der Gastgeber das bessere Team war. Die Porzer fanden nicht die richtige Mischung - weder als Team, noch individuell.

Optimistisch war Ralf Fielen vor dem Bezirksliga-Duell bei der SpVg. Flittard. „Wir haben im Spiel beim TuS Mondorf Selbstvertrauen getankt“, sagte der Trainer der SpVg. Porz, „ich gehe von einem engen Spiel aus.“ So kann man sich täuschen. Die Gastgeber gingen schon nach 13 Minuten in Führung und erhöhten in der 21. Minute auf 2:0. Die Flittarder, eine sehr eingespielte Truppe, machten ordentlich Dampf und agierten deutlich handlungs- und gedankenschneller als ihre Gegenspieler. Als sich die Porzer endlich etwas befreien konnten und zu ihrer ersten eigenen Torchance durch Ladji Koulibaly kamen (30.), dämpften die Hausherren die aufkeimende Hoffnung mit dem 3:0 (32.). Bitter für die Porzer, dass allen drei Gegentoren individuelle Abwehrfehler vorausgingen, die den Flittardern das Torschießen (zu) einfach machten.

In der Halbzeitpause stellte Ralf Fielen um. Mit Kenji Yamamoto und Baris Cam sollte mehr Ordnung ins Porzer Spiel kommen. Aber bevor diese Maßnahme griff, fiel zunächst das 4:0 (51.). Wieder war die Porzer Defensive nicht auf der Höhe des Spiels. In der Folgezeit zeigten die Gäste aber immerhin Moral und ließen sich nicht hängen. Nachdem Durdu Varol mit einem sehenswerten Schlenzer in den Knick das 1:4 erzielten konnte (56.), beherrschte die SpVg. Porz sogar eine Weile das Geschehen. Marcus Fritz machte mit einem überlegten Kopfball kurze Zeit später das 2:4 (59.). Er gab damit das Signal für weitere Offensivaktionen, die zumeist über den starken Ladji Koulibaly (Foto) initiiert wurden. Fast hätte Lars Jansen mit einem Kopfball den Anschlusstreffer erzielt (63.), aber er wurde gerade noch geblockt. Doch bevor das Spiel kippen konnte, gelangte den Flittardern gegen nun aufgerückte Rothosen der endgültige Knockout. Ein Freistoß senkte sich in den Winkel (77.) des Porzer Tores. Damit war der Widerstandswille der Gäste schließlich gebrochen. Sie kassierten in der Schlussphase dann sogar noch den 6. Gegentreffer (85.).



„Das war eine deutliche und völlig verdiente Niederlage, da gibt es nichts zu deuteln“, meinte Ralf Fielen nach dem 2:6. „Wir sind besonders in der ersten Halbzeit klar dominiert worden.“

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Vorsitzender Peter Dicke
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland
Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porz.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz